

---

# **Modulhandbuch**

**Master Nordamerikastudien (PO 2023)**

**Philologisch-Historische Fakultät**

**Wintersemester 2023/24**

---

**Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.**

---

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) A: Basismodule (MA NAS, PO 2023)

### Version 1 (seit WS23/24)

Die Modulgruppe **Basismodule** setzt sich aus drei Modulen zusammen.

Das Modul NAS-1111, „**Introduction to North American Studies**“, setzt sich aus dem Propädeutikum und einem BA Methodenkurs bzw. Einführungsvorlesung zusammen. Das Propädeutikum umfasst Einführungen in die beteiligten Fächer, in interdisziplinäre Frage- und Problemstellungen der Regionalstudien sowie in die Augsburger Universitätsbibliothek und andere Ressourcen. In Bezug auf die ebenfalls zum Modul gehörende zusätzliche BA-Einführungsveranstaltung sind Studierende gehalten, eine Veranstaltung in einem Fach zu wählen, das sie nicht für den ersten berufsqualifizierenden Abschluss studiert haben, um ihr Verständnis für andere fachliche Arbeits- und Frageweisen zu schärfen.

Das eigens für den Studiengang konzipierte Modul „**Theories and Methods of North American Studies**“ (NAS-1112) führt anhand ausgewählter Texte und Materialien in die theoretischen Ansätze unterschiedlicher Disziplinen (Seminar) und aktuelle Themen der Nordamerikastudien (Ringvorlesung) ein; wie auch im Propädeutikum wird dieser Kurs von Lehrenden aus mehreren Disziplinen unterrichtet.

Im Rahmen des Moduls „**Basic Competences**“ (NAS-1113) kann eine frei zu wählende, weiterführende thematische Übung in einer der beteiligten Disziplinen oder ein Sprachkurs in einer der für den Studiengang relevanten Sprachen belegt werden.

NAS-1111: Introduction to North American Studies (14 ECTS/LP, Pflicht) *	5
NAS-1112: Theories and Methods of North American Studies (12 ECTS/LP, Pflicht) *	6
NAS-1113: Basic Competences (4 ECTS/LP, Pflicht)	8

## 2) B: Aufbaumodule Wahlpflichtbereich (MA NAS, PO 2023)

### Version 1 (seit WS23/24)

Die Modulgruppe **Aufbaumodule Wahlpflichtbereich** bietet im Anschluss an die methodische und fachliche Grundlegung im Bereich der Basismodule Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen thematisch ausgerichteten Modulen. Folgende drei Module, von denen zwei belegt werden müssen, stehen zur Auswahl: NAS-2111: Language and Identity in North American Societies, NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation und NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media.

„**Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften**“ und „**Historische und politische Prozessanalysen**“ sowie „**Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas**“ und „**Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungen**“. Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Einführungs- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen der empirischen sowie der systematischen politologischen, geschichtswissenschaftlichen und weiteren sozialwissenschaftlichen Methoden der Fächer Politik, Geschichte und weiterer Kultur- und Sozialwissenschaften im Bereich der Nordamerikastudien. In den historisch und systematisch orientierten sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modulen werden Fertigkeiten und Kenntnissen über Herangehensweisen und Wissensbestände der Anglistik/Amerikanistik, Romanistik und Hispanistik im Bereich der Nordamerikastudien erarbeitet. Die Modulgruppe bietet somit die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte und bereitet eine Spezialisierung vor.

NAS-2111: Language and Identity in North American Societies (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * .....	9
NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * .....	11
NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * .....	13

### 3) B: Aufbaumodule Pflichtbereich (MA NAS, PO 2023)

#### Version 1 (seit WS23/24)

Vertiefend zum im Wahlpflichtbereich gewählten thematischen Schwerpunkt ergänzen die Studierenden ihren Studienplan im Modul „**Perspectives in North American Studies**“ (NAS-2114) durch einschlägige Übungen in den beteiligten Disziplinen. Vervollständigt werden die Aufbaumodule dann noch durch das ebenfalls verpflichtende Internationalisierungsmodul „**North American Studies in International Contexts**“ (NAS-2115): Auch wenn grundsätzlich in beinahe allen Modulen im Ausland erbrachte Kurse angerechnet werden können, so soll vor allem das Modul „American Studies in International Contexts“ den Studierenden ein Verständnis für die kontextspezifischen Ausrichtung der Nordamerikastudien in unterschiedlichen nationalen und transnationalen Kontexten vermitteln. Das Modul kann im Ausland, im Rahmen einer einschlägigen internationalen Summer School oder als ‚Internationalization at Home‘ erbracht werden.

NAS-2114: Perspectives in North American Studies (8 ECTS/LP, Pflicht) * .....	15
NAS-2115: North American Studies in International Contexts (8 ECTS/LP, Pflicht).....	18

### 4) C: Vertiefungsmodule (MA NAS, PO 2023)

#### Version 1 (seit WS23/24)

Die Vertiefungsmodule setzen sich aus den Modulen „**Current Issues in North American Studies**“ (NAS-3111) und „**Diversity and Belonging in North America**“ (NAS-3112), dem „**Practice Module**“ (NAS-3113) sowie dem **Kolloquiumsmodul** (NAS-3114) zusammen. Im Modul „Current Issues in North American Studies“ belegen die Studierenden erneut die Ringvorlesung – deren Themen jedes Jahr wechseln – und schließen es mit einer Projektarbeit ab, die im Kontext einer studentischen Konferenz vorgestellt wird. Das Modul „Diversity und Belonging in North America“ fokussiert auf Fragestellungen kultureller, religiöser, ethnischer oder sprachlicher Diversität in Nordamerika wie auch auf unterschiedliche Konzepte von Diversität und Pluralität. Das Praktikumsmodul absolvieren die Studierenden – engmaschig betreut von den Koordinatorinnen und Koordinatoren – im Rahmen eines selbstorganisierten Praktikums. Im Kolloquiumsmodul nehmen die Studierenden an einem Kolloquium in einem der beteiligten Fächer teil und stellen dort ihr Konzept für die Masterarbeit vor.

NAS-3111: Current Issues in North American Studies (6 ECTS/LP, Pflicht).....	19
NAS-3112: Diversity and Belonging in North America (8 ECTS/LP, Pflicht) * .....	20
NAS-3113: Practice Module (10 ECTS/LP, Pflicht) * .....	22
NAS-3114: Colloquium (4 ECTS/LP, Pflicht) * .....	23

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

**5) D: Abschlussleistung (MA NAS, PO 2023) (ECTS: 30)**

**Version 1 (seit WS23/24)**

Mit der Masterarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Es besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium, in dem die Kandidatin oder der Kandidat die Arbeit zur Diskussion vorstellt.

Die Masterarbeit soll in der Regel im 4. Semester verfasst werden und einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.

NAS-4111: Master's Thesis (30 ECTS/LP, Pflicht).....24

<b>Modul NAS-1111: Introduction to North American Studies</b> <i>Introduction to North American Studies</i>		14 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson Dr. Ina Batzke		
<b>Inhalte:</b> Wissenschaftliche Arbeitsweisen der Regionalstudien, interdisziplinäre Lektüre und Diskussion. Überblick zu Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika. Dieses Modul setzt sich aus einem Propädeutikum und einer Einführungsvorlesung bzw. einem Methodenkurs zusammen. Letzterer sollte aus einer Disziplin stammen, der außerhalb des vorherigen Fachstudiums der Studierenden liegt.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Fächerstrukturen und Problemstellungen sowie Methoden und Theorien der Regionalstudien zu Nordamerika und eignen sich wissenschaftliche Arbeitstechniken an. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungslinien nachzuzeichnen, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen zu benennen und zu erläutern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbständig Forschungsliteratur aus den Teilgebieten der Nordamerikastudien und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form; dabei lernen sie interdisziplinäre Aspekte und Herangehensweisen in ihre Fragestellungen zu berücksichtigen und zu integrieren. Sie strukturieren und skizzieren in diesem Kontext erste eigene Ziel- und Schwerpunktsetzungen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen interdisziplinäre Kommunikationsstrategien kennen und üben diese ein. Sie können unterschiedliche Positionen identifizieren, erläutern und diskutieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 420 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 360 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: NAS-1111 Methodenkurs / Einführungsvorlesung</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 2.0		
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: NAS-1111 Propädeutikum</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 12.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>NAS Propädeutikum (Übung)</b>		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Portfolioprüfung, Umfang 3000 - 4000 Wörter, benotet		

<b>Modul NAS-1112: Theories and Methods of North American Studies</b> <i>Theories and Methods of North American Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben und erweitern Grundkenntnisse der Methoden und Theorien der beteiligten Fächer. Sie sind in der Lage, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen der Nordamerikastudien zu benennen und zu kontextualisieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen, unterschiedliche fachliche Instrumentarien eigenständig anzuwenden und relevante Forschungsfragen und Theorien des Feldes in Diskussion und schriftlicher Auseinandersetzung kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden üben in der Diskussion interdisziplinäre Kommunikationsstrategien ein. Sie sind in der Lage, eigene Positionen im interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs zu begründen und zu modifizieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-1112 Seminar Theories and Methods</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 8.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HS MA / LA Gym: Theorien und Methoden der Nordamerikastudien</b> (Hauptseminar) (Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) Based on readings and discussions of selected representative texts this course introduces theories and methods of North American Studies, and provides an overview over central concerns and research questions in the field. The texts will specifically focus on cultural, historical and literary perspectives - and, importantly, show how these perspectives are most often closely connected. In this way the course will provide you with an overview of different methods and topics of North American Studies. The course is required for students in the NAS Master, but it is likewise open and to students in the English and American Studies Master and MA / LAGym students of History with an interest in North America and interdisciplinary approaches. <b>Methoden und Theorien der Nordamerikastudien</b> (Seminar) Based on readings and discussions of selected representative texts this course introduces theories and methods of North American Studies, and provides an overview over central concerns and research questions in the field.

The texts will specifically focus on cultural, historical and literary perspectives - and, importantly, show how these perspectives are most often closely connected. In this way the course will provide you with a good overview of different methods and topics of North American Studies. The course is required for students in the NAS Master, but it is likewise open and to students in the English and American Studies Master and MA / LAGym students of History with an interest in North America.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung, Umfang 6000 - 7000 Wörter, benotet

**Moduleile**

**Modulteil: NAS-1112 Ringvorlesung**

**Sprache:** Deutsch

**ECTS/LP:** 4.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Ringvorlesung NAS** (Vorlesung)

<b>Modul NAS-1113: Basic Competences</b> <i>Basic Competences</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Sabine Schwarze		
<b>Inhalte:</b> (Methodische) Übung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche und methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden festigen und erweitern ihre für den Studiengang relevanten sprachlichen, alternativ ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse.  <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern ihr sprachliches bzw. methodisches Repertoire und damit ihre Möglichkeiten zur Teilnahme an fachlichen und interdisziplinären Diskussionen sowie ggf. ihre Möglichkeiten der Kommunikation in einer der Zielsprachen des Studiengangs.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-1113: Basic Competences</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Modulprüfung, unbenotet <b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: Portfolio oder Klausur		

<b>Modul NAS-2111: Language and Identity in North American Societies</b> <i>Language and Identity in North American Societies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
<b>Inhalte:</b> Fragen ethnischer, regionaler oder diasporischer Identität(en), insbesondere mit Blick auf das Verhältnis von Identität und Sprache.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge von Sprache, Sprachpolitik und Identität(en) in multilingualen Kontexten. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen, sich diese Zusammenhänge mit Blick auf nationale, regionale und andere Kontexte anhand unterschiedlicher Materialien zu erschließen und in der mündlichen wie schriftlichen Darstellung kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei der drei aufgeführten Wahlpflichtmodule (NAS-2111, NAS-2112, NAS-2113) zu belegen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-2111: Language and Identity in North American Societies</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 8.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Hauptseminar: Sprachminderheiten und Migrationslinguistik in der Romania</b> (Hauptseminar) Auch wenn die romanischen Sprachen zum Teil zu den Sprachen mit den meisten Sprecherzahlen gehören, spielen Minderheitensprachen in der Romania (Continua & Nova) eine bedeutende Rolle. Außerdem haben Migrationsdynamiken in der Geschichte und Gegenwart der romanischen Sprachen in vielen Situationen zu mehrsprachigen Individuen und Gruppen geführt, sei es während der Expansion in der Kolonialzeit, die insbesondere Spanisch, Portugiesisch und Französisch zu einer weltweiten Verbreitung verholfen hat, oder in rezenten, häufig durch Globalisierung und Arbeitsmigration entstandenen Bewegungen (bei dem im XIX. und XX. Jahrhundert das Italienische hervorzuheben ist). Im Seminar werden wir uns Theorien und Methoden zur Erforschung von Sprachkontakt und sprachlicher Diversität im Kontext von Minderheitensprachen und

Migrationssituationen widmen. Unter anderem gehören dazu sprachliche Kontakt- und Isolationsphänomene, Varietätenkontakt, Koineisierung, Entstehung neuer Varietäten (wie Kreol ... (weiter siehe Digicampus)

**Writing the Nation: Narrating the 19th Century in the USA** (Hauptseminar)

Legally and politically, the United States became a sovereign nation in 1784. However, the 19th century is the period when authors, poets, and thinkers continue to circle around the question how the US might achieve literary and cultural independence as well. Several “core foundational myths upon which constructions of the American nation have been based” (Paul 11), such as the frontier, westward expansion, and manifest destiny, are solidified in this period. Simultaneously these myths are frequently nurtured and maintained at the cost of Black Lives and Indigenous Lives, as well as the exploitation of more-than-human environments. In this course we will focus on different works/instances that highlight the intersections of literature and thinking about the nation and citizenship. We will consider, how literature contributes to shaping notions of the USA as a nation and how various works and authors challenge the myths and expose the blatant injustices that are inherently intertwined with ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Seminararbeit, Umfang 7000-9000 Wörter, benotet

<b>Modul NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation</b> <i>Political, Cultural, and Historical Transformation</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
<b>Inhalte:</b> Synchrone wie diachrone gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungsprozesse in Nordamerika, auch in vergleichender Perspektive zwischen Regionen, Städten, Nationen (innerhalb Nordamerikas ebenso wie transatlantisch oder transpazifisch), aber auch hinsichtlich gesellschaftlicher Gruppen, Aspekten von Literatur- und Kulturproduktion und der Sprachgeschichte.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen, in der Analyse nordamerikanischer politischer, historischer, kultureller und sprachlicher Konstellationen Prozesse und Transformationen in den Blick zu nehmen und zueinander in Bezug zu setzen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr methodisches Instrumentarium und ihre theoretischen Bezugsrahmen und sind in der Lage, diese in der mündlichen wie schriftlichen Darstellung anzuwenden und kritisch zu reflektieren <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei der drei aufgeführten Wahlpflichtmodule (NAS-2111, NAS-2112, NAS-2113) zu belegen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 8.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HS MA LA Gym "Environmentalism gone mad"? On Radical Environmentalism in the Late Twentieth Century</b> (Hauptseminar) (Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) Disenchanted with mainstream environmentalism, a new, more radical form of environmentalism emerged in the United States in the 1980s. Radical environmentalist groups, such as Earth First!, subscribed to direct action, ranging from blockades and tree-sits to industrial sabotage to safeguard Mother Nature. Questioning the premises of liberal humanism, they instead avowed to an ecocentric philosophy that attributed as much value to nature as to humans. In the end,

it all came down to the question if environmentalism was a matter of communal thinking or a fundamental critique of the modern world. Focused on Earth First! this master seminar focuses on radical environmentalism and its history of ideas in late twentieth century North America.

**Urban Cultural Narratives: Ethnographic and Archaeological Approaches** (Hauptseminar)

Using the city of Augsburg as an example, this M.A. seminar covers a variety of cultural historic topics such as the role of narratives in the understanding of cities and urban spaces as well as the ways in which different urban narratives can coexist or clash. With the ethnographic and the archaeological approach, we investigate urban culture from two sides using eyewitness reports and material culture as starting points – to discover how different communities and artefacts are transformed into urban culture(s) by different narratives. To explore and understand the city of Augsburg, its diverse cultural narratives as well as historical processes of change, we will also hold seminar sessions at different locations in the city of Augsburg – from museums to other cultural institutions. The course works with an experimental approach and various interdisciplinary methods.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Seminararbeit, Umfang 7000-9000 Wörter, benotet

<b>Modul NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media</b> <i>North American Societies in Textual and Visual Media</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
<b>Inhalte:</b> Repräsentationen gesellschaftlicher Konstellationen und Strukturen in Literatur, Film, Photographie, Kunst, historischen Dokumenten und sozialen Medien sowie in politischen und theoretischen Diskursen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen unterschiedliche kulturelle, historische und politische Repräsentationsformen kritisch zu analysieren, zueinander in Bezug zu setzen und diskursiv zu kontextualisieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr methodisches Instrumentarium und ihre theoretischen Bezugsrahmen und sind in der Lage, diese in der mündlichen wie schriftlichen Darstellung anzuwenden und kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei der drei aufgeführten Wahlpflichtmodule (NAS-2111, NAS-2112, NAS-2113) zu belegen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>SWS:</b> 8
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Ecocritical Approaches to Contemporary Canadian Literature</b> (Hauptseminar) Environmental questions are not only about the natural sciences; they vitally concern questions of culture, and the growing awareness of the dramatic effects of climate change and humans' role in it has led to a systematic development of environmental criticism, or, more generally, the environmental humanities. In his 2005 monograph <i>The Future of Environmental Criticism</i> , Lawrence Buell wrote about said future that "it will have been achievement enough if environmentality becomes seen as indispensable to how one reads literature – whether the specific project at hand be the environmental literacy of a text, its way of situating itself locally and/or globally, its attention or inattention to the non-human sphere, or its ideological valance(s) with regard to receptivity or opacity to social

justice issues." Almost twenty years later, such issues have indeed become indispensable to the reading of literary texts and ecocriticism a thriving, dynamic field of literary inquiry. In this class,  
... (weiter siehe Digicampus)

**HS/Ü (MA): Don't. Look. Now. Realitätskonstruktion im fantastischen Film** (Hauptseminar)

Fantastik ist ein weites filmisches Feld, das auf so unterschiedliche Genres wie Fantasy, Horror und Science Fiction projiziert wird. In diesem Kurs werden wir uns jedoch nicht diesen klassischen Genres widmen, sondern mit einem engen, an Tzvetan Todorov anschließenden Konzept von Fantastik eine Reihe von Filmen behandeln, die durchaus unterschiedlichen Strömungen zuzuordnen sind und jeder auf seine Weise die Genre Grenzen überschreiten. In einem historischen Durchgang werden wir, vom surrealistischen Stummfilm René Clairs („Paris qui dort“) und dem eigenwilligen Vampirfilm Carl Theo-dor Dreyers („Vampyr“) ausgehend, Werke von Jean Cocteau („Orphée“), Robert Bresson („Un condamné à mort s'est échappé“), Herk Harvey („Carnival of Souls“), Michelangelo Antonioni („Blow-Up“), Nicolas Roeg („Don't Look Now“), Luis Buñuel („Le Fantôme de la liberté“) und Andrej Tarkovskij („Stalker“) untersuchen; schließen werden wir mit David Lynchs „Twin Peaks: Fire Walk With Me“ und Daniel Myricks und Edu  
... (weiter siehe Digicampus)

**Tropicalismo** (Hauptseminar)

Beginnend mit dem 1968er Art-Pop-Kollektivalbum Tropicália bis hin zu Caetano Velosos & Gilberto Gils Meisterwerk Tropicália II (1993), hat der sog. Tropicalismo bis in unsere heutige Zeit die Musikkulturgeschichte nicht nur in Brasilien einschlägig verändert. In dem Seminar werden wir uns den soziopolitischen, ästhetischen wie diskursgeschichtlichen Kontexten der Tropicália-Künstler\*innen seit dem Ende der 1960er Jahre widmen und uns ihrer kreativen Gesellschaftskritik zwischen Avantgarde, Dekolonialismus und Identitätstiftung anhand von Texten, Tönen und Performativem intermedial nähern. Indem die Studierenden sich mit reflexiv-moderner Musikkunst aus Lateinamerika analytisch wie poetologisch auseinandersetzen, sind sie in der Lage, die Wirkmächtigkeit von zeitkritischer Pop-Musik am Beispiel Brasiliens zu ergründen, um auch Bezüge zu anderen Strömungen und Ausdrucksweisen von Diversität herstellen zu können.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Seminararbeit, Umfang 7000-9000 Wörter, benotet

<b>Modul NAS-2114: Perspectives in North American Studies</b> <i>Perspectives in North American Studies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Sprachwissenschaftliche, literatur- und kulturwissenschaftliche sowie historische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf Nordamerika.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Aufbauend auf den methodischen Grundlegungen des Basismoduls und den gewählten thematischen Aufbaumodulen ergänzen, erweitern und vertiefen die Studierenden je nach individueller Schwerpunktsetzung ihre Kenntnisse anhand spezifischer Fragestellungen in zwei thematisch einschlägigen Übungen aus den beteiligten Fächern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden formulieren eigenständig fachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen, verorten diese mit Blick auf ihre interdisziplinäre Relevanz und sind in der Lage, dies in der schriftlichen und mündlichen Auseinandersetzung kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS zu belegen. Es sollen Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf der Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen studiert werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-2114 - Veranstaltung 1</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Case Study (Übung)</b> Die Fallstudie richtet sich an IRK-Studierende, steht jedoch auch Interessierten aus anderen iberoromanistischen Studiengängen zur Teilnahme frei. Sowohl Thema als auch Arbeitsplan werden dabei zu Beginn des Semester mit den Studierenden gemeinsam abgestimmt. Ziel ist es, anhand einer klaren kulturwissenschaftlichen Ausgangsfrage (nebst Dossier) in angeleiteten Kleingruppen kreative wie lösungsorientierte Antworten zu erarbeiten, die auf ihre Praktikabilität usf. abschließend überprüft werden. Interessierte werden gebeten, sich bei lena.ringen@uni-a.de persönlich anzumelden.		

**Cookies und Cola – Burger und Bier: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung)**

(Prüfungsform: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Essverhalten, Essgewohnheiten und damit verbundene Rituale wie Tischsitten etc. korrelieren – diesseits und jenseits des Atlantiks - mit gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte und anhand von Beispielen Fragen nach kulturhistorischen Kontexten und Kulturtransferprozessen analysiert und gedeutet werden.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Große Werke der lateinamerikanischen Literatur (Übung)**

Die Übung ist an die gleichnamige Vorlesung gekoppelt und soll den Transfer der Vorlesungsinhalte kreativ wie intermedial befördern.

**Latinx Visions of the US (Übung)**

The aim of this course is to examine various and highly varied experiences of Latinx communities in different parts of the United States with a view to delineating how they illustrate the nature of transnational identities, transmigrancy, and the spaces within which they are negotiated. We will look at the Latinx visions of the US through a dialogic prism of multiple media and consider the place of Latinx productions in the popular culture landscape. The texts we will delve into in this class include: When We Make it by Elisabet Velasquez (novel in verse) Gentefied, a Netflix show Quince by Sebastian Kadlecik and Kit Steinkellner (graphic novel) This course comprises a written portfolio as an exam task.

**Modulteil: NAS-2114 - Veranstaltung 2**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** alle Sprachen

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Case Study (Übung)**

Die Fallstudie richtet sich an IRK-Studierende, steht jedoch auch Interessierten aus anderen iberoromanistischen Studiengängen zur Teilnahme frei. Sowohl Thema als auch Arbeitsplan werden dabei zu Beginn des Semester mit den Studierenden gemeinsam abgestimmt. Ziel ist es, anhand einer klaren kulturwissenschaftlichen Ausgangsfrage (nebst Dossier) in angeleiteten Kleingruppen kreative wie lösungsorientierte Antworten zu erarbeiten, die auf ihre Praktikabilität usf. abschließend überprüft werden. Interessierte werden gebeten, sich bei lena.ringen@uni-a.de persönlich anzumelden.

**Cookies und Cola – Burger und Bier: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung)**

(Prüfungsform: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Essverhalten, Essgewohnheiten und damit verbundene Rituale wie Tischsitten etc. korrelieren – diesseits und jenseits des Atlantiks - mit gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte und anhand von Beispielen Fragen nach kulturhistorischen Kontexten und Kulturtransferprozessen analysiert und gedeutet werden.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Große Werke der lateinamerikanischen Literatur (Übung)**

Die Übung ist an die gleichnamige Vorlesung gekoppelt und soll den Transfer der Vorlesungsinhalte kreativ wie intermedial befördern.

**Latinx Visions of the US (Übung)**

The aim of this course is to examine various and highly varied experiences of Latinx communities in different parts of the United States with a view to delineating how they illustrate the nature of transnational identities, transmigration, and the spaces within which they are negotiated. We will look at the Latinx visions of the US through a dialogic prism of multiple media and consider the place of Latinx productions in the popular culture landscape. The texts we will delve into in this class include: When We Make it by Elisabet Velasquez (novel in verse) Gentefied, a Netflix show Quince by Sebastian Kadlecik and Kit Steinkellner (graphic novel) This course comprises a written portfolio as an exam task.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung, benotet

**Beschreibung:**

Die Note des Gesamtmoduls ist die Note aus Veranstaltung 1.

<b>Modul NAS-2115: North American Studies in International Contexts</b> <i>North American Studies in International Contexts</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Internationalisierungsmodul: Nordamerikastudien an einer Universität im Ausland oder im Rahmen internationaler Summer Schools oder im Kontext von <i>Internationalization at Home</i> .		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis sowohl für gemeinsame Fragestellungen als auch für die unterschiedlichen Herangehensweisen an die Nordamerikastudien nicht nur in ihrer disziplinären Ausdifferenzierung, sondern auch in unterschiedlichen nationalen und transnationalen Kontexten. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika und reflektieren ihre eigene kulturelle Verortung. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und reflektieren dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext und ihre interkulturelle Diskurskompetenz.		
<b>Bemerkung:</b> Lehrveranstaltungen oder Veranstaltungen einer Summer School oder vergleichbarer Angebote. Im Rahmen dieses Moduls ist die Belegung und Anerkennung unterschiedlicher Kursformen möglich (Seminar, Übung, Summer School Formate).		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-2115 Veranstaltung 1 – Auslandssemester</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-2115 Veranstaltung 2 – Internationalization at Home</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Portfolioprüfung, benotet <b>Beschreibung:</b> Prüfungsformen: Portfolio oder Seminararbeit.		

<b>Modul NAS-3111: Current Issues in North American Studies</b> <i>Current Issues in North American Studies</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Übersicht über aktuelle Themen der Nordamerikaforschung mit eigenem Projektschwerpunkt.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, historische, kulturelle und politische Prozesse in nordamerikanischen Kontexten zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien einzuordnen und kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter historischer, kultureller und politischer Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
<b>Bemerkung:</b> Zu belegen ist in diesem Modul die Ringvorlesung Nordamerikastudien, im Rahmen derer ein eigener Schwerpunkt für die Projektarbeit zu definieren ist.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-3111: Current Issues in North American Studies</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Portfolioprüfung, benotet <b>Beschreibung:</b> Portfolio, Projektarbeit. Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus.		

<b>Modul NAS-3112: Diversity and Belonging in North America</b> <i>Diversity and Belonging in North America</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter A. Kraus Prof. Dr. Annika McPhersom		
<b>Inhalte:</b> Weiterführende Fragen von Diversität, Zugehörigkeit und Zugehörigkeitskonflikten, Konstitution von Gemeinschaft in und durch Sprache, Literatur und Kultur, Geschichte, Politik und Gesellschaft.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein fortgeschrittenes Verständnis für unterschiedliche Konzepte und Manifestationen von Diversität und Fragen von Zugehörigkeit und Zugehörigkeitskonflikten in nordamerikanischen Kontexten. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus und können diese differenziert anwenden und reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen, erweitern und reflektieren dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Mind. erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112; die vorherige Absolvierung von NAS-2111, 2112 beziehungsweise 2113 ist dringend empfohlen. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Modul NAS-3112: Diversity and Belonging in North America</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 8.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Ecocritical Approaches to Contemporary Canadian Literature</b> (Hauptseminar) Environmental questions are not only about the natural sciences; they vitally concern questions of culture, and the growing awareness of the dramatic effects of climate change and humans' role in it has led to a systematic development of environmental criticism, or, more generally, the environmental humanities. In his 2005 monograph <i>The Future of Environmental Criticism</i> , Lawrence Buell wrote about said future that "it will have been achievement enough if environmentality becomes seen as indispensable to how one reads literature – whether the specific project at hand be the environmental literacy of a text, its way of situating itself locally and/or globally, its attention or inattention to the non-human sphere, or its ideological valance(s) with regard to receptivity or opacity to social justice issues." Almost twenty years later, such issues have indeed become indispensable to the reading of literary texts and ecocriticism a thriving, dynamic field of literary inquiry. In this class,

... (weiter siehe Digicampus)

**HS MA LA Gym “Environmentalism gone mad“? On Radical Environmentalism in the Late Twentieth Century**  
(Hauptseminar)

(Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) Disenchanted with mainstream environmentalism, a new, more radical form of environmentalism emerged in the United States in the 1980s. Radical environmentalist groups, such as Earth First!, subscribed to direct action, ranging from blockades and tree-sits to industrial sabotage to safeguard Mother Nature. Questioning the premises of liberal humanism, they instead avowed to an ecocentric philosophy that attributed as much value to nature as to humans. In the end, it all came down to the question if environmentalism was a matter of communal thinking or a fundamental critique of the modern world. Focused on Earth First! this master seminar focuses on radical environmentalism and its history of ideas in late twentieth century North America.

**Writing the Nation: Narrating the 19th Century in the USA** (Hauptseminar)

Legally and politically, the United States became a sovereign nation in 1784. However, the 19th century is the period when authors, poets, and thinkers continue to circle around the question how the US might achieve literary and cultural independence as well. Several “core foundational myths upon which constructions of the American nation have been based” (Paul 11), such as the frontier, westward expansion, and manifest destiny, are solidified in this period. Simultaneously these myths are frequently nurtured and maintained at the cost of Black Lives and Indigenous Lives, as well as the exploitation of more-than-human environments. In this course we will focus on different works/instances that highlight the intersections of literature and thinking about the nation and citizenship. We will consider, how literature contributes to shaping notions of the USA as a nation and how various works and authors challenge the myths and expose the blatant injustices that are inherently intertwined with

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Seminararbeit, Umfang 7000 - 9000 Wörter, benotet

<b>Modul NAS-3113: Practice Module</b> <i>Practice module</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Ina Batzke Prof. Dr. Annika McPherson		
<b>Inhalte:</b> Praktikum oder Arbeitsaufenthalt im In- oder Ausland im Bildungs-, Medien- oder Kultursektor bzw. relevanten Tätigkeitsfeldern in öffentlichen Institutionen oder in der freien Wirtschaft.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden orientieren sich in relevanten beruflichen Tätigkeitsfeldern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Transfer von Problemlösungskompetenzen und methodischen Arbeitsweisen des Studiums auf berufliche Kontexte. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden berichten über und reflektieren die Tätigkeitsbereiche ihrer Praktika im Kontext ihres Studiums.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 250 Std. Praktikum (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-3113 Begleitveranstaltung zum Practice Module</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>SWS:</b> 1		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>NAS Praktikumsmodul (Praktikum)</b>		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Praktikumsprotokoll, Bericht (10 Seiten), unbenotet		

<b>Modul NAS-3114: Colloquium</b> <i>Colloquium</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Literaturrecherche, Formulierung und Eingrenzung von Themen für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit; kritische Diskussion der Fachliteratur und methodischen Ansätze. Das Kolloquium wird in demjenigen der beteiligten Fächer besucht, in dem auch die Abschlussarbeit geschrieben werden soll.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden formulieren mögliche Themen, Hypothesen, Analysefragen und Problemstellungen und entwerfen Gliederungen für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit. Sie befassen sich mit der einschlägigen Sekundärliteratur zum gewählten Thema und positionieren ihren Zugang in der Forschungsdiskussion. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbstständig Forschungsliteratur aus den gewählten Themengebieten. Sie konzipieren und strukturieren eine wissenschaftliche Studie unter methodischen Aspekten und stellen ihre Arbeitsergebnisse zur Diskussion. Sie können die jeweiligen Projekte konzeptionell und methodisch nachvollziehen und kritisch reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit der Problemlösung. Sie sind in der Lage, eine komplexe interdisziplinäre Fragestellung zu erarbeiten und adäquat darzustellen und stellen sich der konstruktiven Kritik in der Diskussion im Kolloquium.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Siehe die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen in den beteiligten Fächern.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-3114 Kolloquium</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>American Studies Forschungs-Kolloquium</b> (Kolloquium) PLEASE NOTE: THIS IS NOT THE EXAMENS-Kolloquium Amerikanistik! This research colloquium alternates with the lecture series North American Studies to discuss recent publications in the field of American Studies, Indigenous Studies, and the Environmental Humanities. Participants will have the opportunity to discuss their projects (MA, PhD, or Postdoc projects or chapters, articles-in-progress, or conference talks) in a bloc session after the closing of the semester. NAS students who wish to take this as a course for the colloquium module, please note that you are expected to participate in the meetings throughout the semester and present your MA-project during the bloc session.		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Referat / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet		

<b>Modul NAS-4111: Master's Thesis</b> <i>Master's thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
<b>Inhalte:</b> Masterarbeit in einem der im Master Nordamerikastudien vertretenen Fächer und Vorstellung der Masterarbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfassen eine Masterarbeit in einem der im Studiengang Nordamerikastudien vertretenen Fächer. Sie sind in der Lage, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 900 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 870 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Themenvergabe durch die Betreuerin/den Betreuer der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-4111 Master's Thesis</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 30.0		
<b>Prüfung</b> <b>Masterarbeit</b> Masterarbeit, benotet <b>Beschreibung:</b> Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers		